

Ausschreibung: Simultandolmetschen und Simultandolmetscheranlage für die Abschlusskonferenz im Interreg-Projekt Via Sacra am 27.01.2026

Simultandolmetschen und Bereitstellung einer Simultandolmetscheranlage inkl. Kopfhörer und Mikrofon für die Abschlusskonferenz im Projekt „Via Sacra-Ein Beitrag zur grenzübergreifenden Vernetzung und Entwicklung eines touristischen Produkts im Dreiländereck“ am 27.01.2026

1. Projektbeschreibung

Produktbeschreibung Via Sacra und Status Quo:

Die Via Sacra ist eine grenzüberschreitende touristische (Rad-)Pilgerroute, die bedeutende sakrale und kulturelle Stätten in Deutschland, Polen und Tschechien miteinander verbindet. Im Fokus steht die Förderung des kulturellen Erbes und der touristischen Attraktivität der Region im Dreiländereck. Die bestehende Route wird kontinuierlich weiterentwickelt und kommuniziert u.a. durch innovative Kommunikationsmaßnahmen und grenzüberschreitende Netzwerkarbeit.

Ziel des Vorhabens

Projektpartner sind die MGO und die DOT (Dolnośląska Organizacja Turystyczna). Das Projektziel ist es, die bereits existierenden touristischen Strukturen der Via Sacra zu nutzen und ein ganzheitlich erlebbares touristisches Produkt im Dreiländereck zu schaffen. Die Verlängerung der deutsch-tschechischen Pilgerroute nach Polen ist wichtigster Bestandteil. Die Via Sacra soll eine trinationale Pilgerroute werden, die einzigartige Kulturschätze im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien verbindet. Ein zentrales Ergebnis dieses Projektes ist die bereits erfolgreich abgeschlossene Konzeption einer Rad- und Wanderoute auf polnischer Seite, die nun die Verbindung zu den bestehenden Routen in Deutschland und Tschechien herstellt. Damit wurde ein bedeutender Meilenstein zur vollständigen grenzübergreifenden Erschließung der Via Sacra erreicht. Zudem wurden weitere begleitende Maßnahmen umgesetzt, um die neue Route bekannt zu machen und dauerhaft in das touristische Angebot der Region zu integrieren. Dazu gehörte unter anderem der Aufbau einer polnischsprachigen Website bzw. die Erweiterung der bestehenden Online-Präsenz und die Erstellung von zielgruppengerechten Informationsmaterialien in deutscher und polnischer Sprache. Des Weiteren ist Anfang 2026 eine grenzübergreifende Abschlusskonferenz zur Präsentation der Projektergebnisse geplant. Ziel bleibt es, die Via Sacra als gemeinsames europäisches Kulturerbe weiter zu stärken und die sakralen Kulturgüter im Dreiländereck nachhaltig erlebbar zu machen – sowohl für Einheimische als auch für Gäste der Region.

Laufzeit des Projektes ist vom 1. Februar 2024 bis 31. Januar 2026.

2. Aufgabenstellung

Im Rahmen des Projektes findet am 27. Januar 2026 die Abschlusskonferenz statt.

Die Dolmetscherleistungen werden in einer Location in einem grenznahen Ort in der Oberlausitz erbracht. Gerechnet wird mit der Teilnahme von bis zu 100 Personen aus Deutschland und Polen. Teilnehmer der Konferenz sind Beteiligte der Via Sacra, Mitarbeitende

Ausschreibung: Simultandolmetschen und Simultandolmetscheranlage für die Abschlusskonferenz im Interreg-Projekt Via Sacra am 27.01.2026
der DOT und der MGO sowie von Tourist-Informationen. Pressevertretende, Vertretende des Gemeinsamen Sekretariats und der Landkreise.

Erwartet wird die Dolmetscherleistung unter Nutzung einer vom Dolmetschenden bereitgestellten Simultananlage (Sprachenpaar deutsch-polnisch).

Leistungsinhalt:

Arbeitspaket I

Bereitstellung von Simultandolmetscherdiensten deutsch-polnisch und polnisch-deutsch.

Arbeitspaket II

Bereitstellung der notwendigen technischen Ausstattung zum Dolmetschen während der gesamten Veranstaltung.

Details der Leistungen in den Arbeitspaketen:

- **Dauer der Leistungserbringung:** ca. 3 Stunden.
- **Sprachen:** Polnisch - Deutsch und Deutsch - Polnisch.
- **Veranstaltungsort (Location):** Oberlausitz (genaue Location wird nach Auftragsvergabe bekannt gegeben)
- **Technische Ausstattung:**
 - Entsprechende Simultandolmetscheranlage inkl. Kopfhörern, Mikrofon und Empfangsgeräte für alle Teilnehmenden.
 - Technische Betreuung vor und während der Veranstaltung.

Anforderungen an den Dienstleister:

- Nachweisbare Erfahrung im Simultandolmetschen in der Sprachkombination Deutsch-Polnisch, insbesondere bei grenzüberschreitenden Projekten oder Veranstaltungen.
- Bereitstellung und Aufbau der technischen Ausstattung gemäß den Anforderungen des Veranstaltungsorts.
- Flexible und zuverlässige Kommunikation und Arbeitsweise mit dem Auftraggeber vor und während der Veranstaltung.
- Verbindliche Preisusage innerhalb des gesamten Leistungszeitraums laut Angebot.
- Vertrautheit mit kultur- und projektbezogenen Inhalten

Die genaue Personenanzahl steht bis zum 19. Januar 2026 fest.

Der Ablauf und die Programmpunkte sind wie folgt geplant (Entwurf):

- Begrüßung durch Veranstalter (Projektleitung und Gastgebernde)
- Statement DOT, MGO, Gemeinsames Sekretariat INTERREG
- Entwicklung der Via Sacra (20 Jahre Via Sacra)
- Vorstellung Interreg-Projekt „Via Sacra-Beitrag zur grenzüberschreitenden Vernetzung und Entwicklung eines Tourismusprodukts“ (Ergebnisse, Ausblick)

Ausschreibung: Simultandolmetschen und Simultandolmetscheranlage für die Abschlusskonferenz im Interreg-Projekt Via Sacra am 27.01.2026

- Dank an Förderer, Beteiligte, Unterstützer
- Evtl. Pressegespräche
- Get Together

Weitere Unterlagen zum Projekt „Polen-Deutschland-ein Beitrag zur grenzübergreifenden Vernetzung und Entwicklung eines touristischen Produkts im Dreiländereck zur Sichtung“:

- Landingpage via-sacra.info

Markenkern/Alleinstellungsmerkmal

Das besondere Merkmal dieses Projektes findet sich in einer grenzüberschreitenden Route und Vernetzung und Entwicklung eines touristischen Produkts im Dreiländereck.

Zielgruppen des Produktes

Die Hauptzielgruppen sind Wandernde, Radwandernde, Pilgernde und Gruppenreiseanbieter. Die Veranstaltenden haben das Marketing darauf ausgerichtet.

3. Vergütung und Nutzungsrechte

Die Vergütung umfasst:

- **Dolmetscherdienstleistungen:** Simultandolmetschen für die genannte Veranstaltung (3 Stunden).
- **Technikbereitstellung:** Bereitstellung, Aufbau und Betreuung der technischen Ausstattung.
- **Anfallende Zusatzkosten:** Kosten für Transport, Aufbau und eventuelle technische Betreuung.

4. Zeitplan und nächste Schritte

Bitte senden Sie Ihr aussagefähiges Angebot unter Verwendung des beigefügten Preisblattes per Mail bis zum **28. November** an darleen.nebelung@oberlausitz.com.

Zeitraumen:

- Angebotseinreichung: 28. November 2025
- Auftragsvergabe: 05. Dezember 2025
- Leistungserbringung: 27. Januar 2026, 10:00–13:00 Uhr.

Abrechnung:

Nach erfolgreicher Leistungserbringung per Rechnung.

Ausschreibung: Simultandolmetschen und Simultandolmetscheranlage für die Abschlusskonferenz im Interreg-Projekt Via Sacra am 27.01.2026

5. Bewertungskriterien

Die Vergabe erfolgt nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese wird innerhalb des Bewertungsprozesses mit einer Gewichtung von 30 / 70 (Preis/Inhalt) gewertet.

Kriterien umfassen:

- Preis pro Stunde und Gesamtkosten.
- Erfahrung und Referenzen (mind. 3) im Bereich Simultandolmetschen und technischer Betreuung.

Vergütung und Nutzungsrechte:

Mit den Vergütungen sind alle nach diesem Vertrag zu erbringenden projektbezogenen Leistungen, einschließlich der Leistungen zur Umsetzung von Änderungswünschen, und alle bei seiner Durchführung anfallenden Kosten, sowie die Kosten der vom AN beauftragten Unterauftragnehmer sowie die urheberrechtlichen Ansprüche abgegolten.

Der AN räumt dem AG das ausschließliche und räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht (§ 31 Abs. 3 Urheberrechtsgesetz - UrhG) an allen urheberrechtlich geschützten Ergebnissen und Teilergebnissen des Auftrags ein. Dieses Recht umfasst alle bekannten Nutzungsarten, insbesondere die in § 15 Abs. 1 und 2 UrhG aufgezählten. Die Einräumung des ausschließlichen und unbeschränkten Nutzungsrechts umfasst auch die vorbestehenden schöpferischen Werke, die bereits vorhanden sind und Gegenstand des Auftrags sind oder eigens für den Auftrag geschaffen werden, wenn diese für den Auftrag verwendet werden.